



Das ist die Jury zum Jugendkulturenpreis: Susanne Bouzo, Hanna Deggendorfer, Thomas Walk, Matthias Garte, Anna Maria Zott, Konrad Hummel, Anna Kapovovich, Marianne Gelger, Patricia Segmüller.

Foto: Ruth Plössel

Junge Leute mit Pfiff

Jugendkulturenpreis 50 Gruppen machen mit

Innenstadt | Juni | „Wir sind Augsburg“ – das sagen rund 50 Jugendgruppen beim diesjährigen Jugendkulturenpreis der Stadt. Neben Tanz, ob jüdisch oder Hip-Hop, Musik und Filmprojekten sind auch ökologische Gruppen, Hausaufgabenbetreuung, ein Jugendkochbuch oder eine türkische Website für Oberhausen bei dem Wettbewerb vertreten – doppelt so viele Projekte wie in den letzten drei Jahren. Zum vierten Mal erhalten Jugendliche die Chance, sich öffentlich zu präsentieren. Integration und Miteinander lauten die Stichworte. Drei Gewinnern winkt eine Reise in eine europäische Hauptstadt.

Letzten Winter lief der Jugendkulturenpreis an. Gruppen mit jungen Leuten zwischen zehn und 16 Jahren konnten sich selbst anmelden. Im Vergleich zu den letzten

Jahren hat sich die Anzahl mehr als verdoppelt. „Eine Botschaft zu vermitteln ist bei der Teilnahme wesentlich“, sagt Sozialreferent Konrad Hummel. Zudem ist der richtige Pfiff und die Mischung von Kulturen oder Geschlechtern wichtig.

Auf die Jury wartet jetzt eine schwierige Auswahl. Sie ist mit Vertretern verschiedener Bereiche wie der Kommunalen Jugendarbeit, Teilnehmern aus Gruppen oder einer Change-in-Mentorin besetzt. Nächste Sichtungstermine sind öffentliche Castings am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, jeweils ab 10 Uhr im Moritzsaal. Am Freitag, 6. Juli, werden die Sieger auf dem Drei-Auen-Platz in Oberhausen verkündet. Auftritte sind geplant.

– Weitere Informationen im Internet
www.wirsind.augsburg.de